



Gymnasium Tostedt

Regeln für die Nutzung elektronischer Medien in der Schule

Der selbständige Umgang mit elektronischen Medien ist ein pädagogisches Anliegen des Gymnasiums Tostedt. Die Selbständigkeit der Nutzung elektronischer Medien erfordert von allen Beteiligten ein hohes Maß an Verantwortung. Mit zunehmendem Alter sollen Schülerinnen und Schüler lernen, einen wachsenden Teil an Verantwortung für das eigene Tun selbst zu übernehmen. Sie müssen sich darüber klar werden, dass die selbständige Nutzung der verschiedenen Medien gesetzlich festgelegten und pädagogisch begründeten Regeln unterliegt. Dazu gehören:

- **Keine private Nutzung**
Die elektronischen Medien des Gymnasiums Tostedt dürfen nur zu Unterrichts- und Bildungszwecken genutzt werden, nicht aber zu privaten Zwecken. Es ist nicht erlaubt, eigene Programme oder Spiele auf den Schulrechnern zu installieren.
- **Softwarediebstahl**
Softwarediebstahl ist strafbar. Die Anwendung illegal erworbener Software auf Computern der Schule ist verboten.
- **Copyright**
Auch bei elektronisch gespeicherten Medien gilt das Copyright. Inhalte im Internet können aber – auszugsweise – verwendet werden.
Die Verwendung von Texten, Tönen, Bildern, Filme oder anderer Inhalte ohne Quellennachweis ist geistiger Diebstahl.
- **Produkte von Mitschülern**
Produkte von Mitschülern / Mitschülerinnen sind ebenfalls geschützt und dürfen ohne deren Zustimmung nicht eingesehen, verändert oder gelöscht werden.
- **Keine beleidigenden Formulierungen**
Es ist selbstverständlich, dass auch bei elektronischer Kommunikation keine beleidigenden und diskriminierenden Formulierungen gebraucht werden. Dies gilt insbesondere auch für Foren. **Wer Mitschüler oder Lehrer im Internet beschimpft oder bedroht, muss mit einer Strafe bis hin zum Verweis von der Schule rechnen (Verwaltungsgerichtsurteil).**
- **Rassistische, pornographische und andere Inhalte**
Rassistische, pornographische, gewaltverherrlichende und anderweitig verbotene oder gegen pädagogische Prinzipien verstoßende Inhalte dürfen auf Computern der Schule weder geladen noch gespeichert werden. Die Verantwortung dafür kann nicht auf eventuell installierte Schutzsoftware übertragen werden. Stößt man zufällig auf solche Inhalte, ist die entsprechende Internetadresse sofort wieder zu schließen.
- **Schutz persönlicher Daten**
Persönliche Daten einschließlich der Adresse dürfen bei der Nutzung von Online-Diensten grundsätzlich nicht angegeben werden. Ausnahmen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch den betreuenden Lehrer / die betreuende Lehrerin zulässig.
- **Passwörter**
Passwörter dürfen nicht weitergegeben werden. Jeder Schüler ist für seinen Account selber verantwortlich.
- **Datenschutz**
Zum Schutze der Schüler und zur Überwachung der Einhaltung dieser Regeln und des Jugendschutzes sind die Administratoren (die Herren Quante, Cordes und Martens) dazu berechtigt, die Nutzung der Computer zu protokollieren.
- **Einstellungen an Systemdateien**
Grundeinstellungen an Programmen und Systemdateien dienen der Betriebssicherheit. Sie dürfen nur von den dafür zuständigen Betreuern verändert werden.
- **Missbrauch**
Erkannter Missbrauch der Computer und der Internetnutzung ist unverzüglich der Schulleitung bzw. der beaufsichtigenden Lehrkraft anzuzeigen. Schüler, die gegen die Nutzungsregeln oder sogar gegen Gesetze verstoßen, müssen mit Konsequenzen bis hin strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Tostedt, im Oktober 2007

Broy, Schulleiter

Regeln bitte aufbewahren.



Gymnasium Tostedt

Regeln für die Nutzung elektronischer Medien in der Schule

Verpflichtungserklärung des Schülers / der Schülerin

Name / Klasse _____

Ich verpflichte mich, die oben beschriebenen Grundsätze und Regeln zu beachten und einzuhalten. Bei Verstoß gegen die Benutzerordnung muss ich mit Maßnahmen seitens der Schulleitung rechnen.

Außerdem ist mir bekannt, dass ich für Inhalte strafrechtlich selbst verantwortlich bin (strafmündig ist man, wenn man 14 Jahre alt geworden ist) und ggf. bei Verletzung des Urheberrechts die rechtlichen Folgen zu tragen habe.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten

Ich erkläre mich mit den oben genannten Grundsätzen und Regeln einverstanden und unterstütze die Schule in dem Bemühen, den möglichst freien und selbständigen Zugang zu den Inhalten der neuen Medien mit pädagogisch begründeten Regeln zu verbinden.

Ort, Datum: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Diese Verpflichtungs- und Einverständniserklärung geben die Schülerinnen und Schüler bis zum

.....
ihrer Klassenleitung bzw. ihrem Tutor / ihrer Tutorin ab.